



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni

Rosenweg 4, 7001 Chur
info@dfg.gr.ch
www.dfg.gr.ch

Tel. 081 257 32 01
Fax 081 257 21 90

**Sperrfrist für die Veröffentlichung:
Mittwoch, 14. März 2018, 9.15 Uhr**

Medienmitteilung zur Jahresrechnung 2017 des Kantons Graubünden

Kanton Graubünden mit erfreulichem Jahresergebnis 2017

Der Kanton Graubünden erzielt in seiner Jahresrechnung 2017 einen ausserordentlich hohen operativen Ertragsüberschuss von 78 Millionen Franken. Überraschend und mehrheitlich einmalig hohe Erträge resultieren bei den Kantonssteuern, beim Kantonsanteil an der Verrechnungssteuer und am Nationalbankgewinn, aus Aktienverkäufen sowie der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen und Wertberichtigungen von Darlehen. Zum guten Ergebnis beigetragen haben auch günstige Globalbudgetabschlüsse in den Dienststellen sowie nicht ausgelöste Beiträge an Dritte. Rekordhoch ausgefallen sind die Nettoinvestitionen mit einem Volumen von 221 Millionen Franken.

Die Eckwerte und Kennzahlen 2017 (Vorjahr):

- Operatives Ergebnis 78,0 Millionen (16,4 Mio.)
- Gesamtergebnis 128,8 Millionen (-51,5 Mio.)
- Steuereinnahmen 775,2 Millionen (751,8 Mio.)
- Nettoinvestitionen 221,4 Millionen (207,2 Mio.)
- Staatsquote 14,0 % (13,9 %)
- Selbstfinanzierungsgrad 110,6 % (88,4 %)

Bessere Globalbudgetabschlüsse, tiefere Beiträge und Zusatzerträge

Ausgehend von einem Gesamtaufwand und -ertrag von je rund 2,4 Milliarden liegen die Abweichungen der Rechnung gegenüber dem Budget mit -2,9 Prozent beim betrieblichen Aufwand und +0,7 Prozent beim betrieblichen Ertrag im Rahmen der Vorjahre. Auf der Aufwandseite wurden die genehmigten Budgetkredite auch als Folge einer umsichtigen Haushaltsführung nicht vollständig beansprucht. Die Globalbudgets in den Dienststellen wurden teilweise deutlich

unterschritten. Bei den Einzelkrediten wurden die Beiträge des Kantons an Gemeinwesen und Dritte in der Erfolgs- und in der Investitionsrechnung nicht in der geplanten Höhe ausgelöst. Insbesondere die Investitionsbeiträge hängen direkt vom Umsetzungsfortschritt der mitfinanzierten Einzelprojekte ab und sind nicht im Einflussbereich des Kantons. Trotz Budgetunterschreitungen hält der Trend zu steigenden Gesamtausgaben jedoch weiter an.

Das sehr gute operative Ergebnis ist ertragsseitig hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen (Vergleich zum Budget / zum Vorjahr):

- höhere Kantonssteuern (+15,5 Mio. / +22,7 Mio.)
- realisierte Gewinne auf Finanzanlagen (+17,5 Mio. / +17,1 Mio.)
- Zusatzausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (+11,4 Mio. / +11,4 Mio.)
- höherer Kantonsanteil an der Verrechnungssteuer (+9,5 Mio. / +10,6 Mio.)
- höhere Zahlungen aus dem Bundesfinanzausgleich NFA (0 / +9,8 Mio.)

Diese Mehr- bzw. Sondererträge haben teilweise einmaligen Charakter und fallen in den Folgejahren weg. Bei den Kantonssteuern wuchsen die direkten Steuern der natürlichen Personen (Einkommens-, Vermögens- und Quellensteuern sowie Aufwandsteuern von ausländischen Personen) im Jahresvergleich (+22,4 Mio.) und gegenüber dem Budget über Erwarten stark (+8,7 Mio. / +1,6 %). Die direkten Steuern der juristischen Personen (Gewinn- und Kapitalsteuern) blieben demgegenüber hinter dem Vorjahr (-4,8 Mio.) zurück. Mit 88,1 Millionen erreichten die Erträge das Budget knapp nicht (-0,6 Mio. / -0,6 %).

Die Spezialfinanzierung Strassen weist 2017 eine ausgeglichene Rechnung auf. Budgetiert war ein Defizit von 20 Millionen. Das Strassenguthaben verbleibt auf dem gesetzlichen Maximum von 100 Millionen.

Gutes ausserordentliches Ergebnis dank Buchgewinnen auf Finanzanlagen

Kurssteigerungen bei den Finanzanlagen führten zu relativ hohen ausserordentlichen Erträgen. Wertzuwächse von insgesamt 44,5 Millionen gab es auf den Partizipationsscheinen der Graubündner Kantonalbank (GKB), den Aktien der Repower AG und der Ems-Chemie Holding AG sowie den Wertschriften in den Vermögensverwaltungsmandaten.

Ertragsüberschuss erhöht das Eigenkapital

Das Gesamtergebnis als Summe des operativen und des ausserordentlichen Ergebnisses liegt bei 128,8 Millionen. Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt nach Gewinnverbuchung 2,4 Milliarden. Davon sind über 1,6 Milliarden in der betriebsnotwendigen Infrastruktur (Verwaltungsvermögen), in Finanzanlagen sowie in Spezial- und Vorfinanzierungen gebunden. Das zur

Deckung von Defiziten frei verfügbare Eigenkapital wird mit 453,5 Millionen ausgewiesen. Zusammen mit den reservierten Mitteln für Spezial- und Vorfinanzierungen von 329,4 Millionen liegt das verfügbare Eigenkapital insgesamt bei 782,9 Millionen.

Hohe Nettoinvestitionen

Die im Regierungsprogramm 2017–2020 geplante vorübergehende Erhöhung der Investitionsausgaben hat eingesetzt. Die Nettoinvestitionen erreichten 2017 einen Wert von 221,4 Millionen und übertrafen den Vorjahreswert um 14,3 Millionen. Die überaus hohen geplanten Bruttoausgaben von 437,6 Millionen wurden mit 368,1 Millionen jedoch deutlich unterschritten. Für die laufenden Bauprojekte des Hoch- und Tiefbaus sowie weitere Sachanlagen wurden insgesamt 186,0 Millionen ausgegeben (Budget -19,6 Mio.; Vorjahr +30,7 Mio.). Unter den Planwerten blieben auch die eigenen Investitionsbeiträge (-27,9 Mio.) und die Darlehen (-11,1 Mio.). Der Grund liegt oftmals darin, dass die Voraussetzungen für eine Beitragszahlung oder eine Darlehensgewährung am Jahresende noch nicht erfüllt sind.

Ausblick 2018

Der gute Jahresabschluss 2017 stärkt das Fundament des Bündner Staatshaushaltes und die Handlungsfähigkeit des Kantons. Für das laufende Jahr darf ein ausgeglichenes operatives Ergebnis erwartet werden. Dank doppelter Ausschüttung der SNB und höherer Dividendenzahlungen (GKB, Ems-Chemie Holding AG) sind bereits substanzielle Ertragsverbesserungen gegenüber dem Budget bekannt. Etwas aufgehellt haben sich auch die Aussichten für die Finanzplanjahre. Mit Hilfe einer weiterhin restriktiven Finanzpolitik und hoher Ausgabendisziplin sollten die Richtwertvorgaben des Grossen Rates in den Jahren 2019 und 2020 eingehalten werden können. Unsicher ist die Entwicklung ab 2021. Sie ist stark abhängig von der Umsetzung der Steuervorlage 17 (SV17) und dem Bundesfinanzausgleich (NFA).

Der Grosse Rat wird die Jahresrechnung 2017 in der Junisession 2018 behandeln.

Auskunftsperson

Regierungsrätin Barbara Janom Steiner, Vorsteherin Departement für Finanzen und Gemeinden, Tel. 081 257 32 01, barbara.janom@dfg.gr.ch

- Bilanz per 31. Dezember 2017
- Erfolgsrechnung 2017
- Investitionsrechnung 2017

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2017	Differenz zum Vorjahr
Franken			
1 Aktiven	3 782 706 523	4 024 191 659	241 485 136
10 Finanzvermögen	2 748 303 488	2 956 528 109	208 224 620
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	199 702 990	171 685 172	-28 017 818
101 Forderungen	459 177 273	499 023 261	39 845 988
102 Kurzfristige Finanzanlagen	713 439 905	650 703 913	-62 735 992
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	30 479 513	29 089 355	-1 390 158
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	6 338 186	5 314 402	-1 023 784
107 Langfristige Finanzanlagen	1 259 357 075	1 520 622 233	261 265 158
108 Sachanlagen FV	79 808 547	80 089 772	281 225
14 Verwaltungsvermögen	1 034 403 035	1 067 663 551	33 260 516
140 Sachanlagen VV	506 907 021	535 481 979	28 574 959
142 Immaterielle Anlagen	21 336 574	22 545 389	1 208 815
144 Darlehen	205 304 666	208 744 853	3 440 187
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	300 854 775	300 891 330	36 555

	31. Dezember 2016	31. Dezember 2017	Differenz zum Vorjahr
Franken			
2 Passiven	-3 782 706 523	-4 024 191 659	-241 485 136
20 Fremdkapital	-1 484 509 801	-1 623 971 394	-139 461 594
200 Laufende Verbindlichkeiten	-306 421 513	-398 359 906	-91 938 393
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-165 147 722	-190 030 028	-24 882 306
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-215 797 422	-213 084 382	2 713 039
205 Kurzfristige Rückstellungen	-16 433 516	-12 782 495	3 651 021
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-454 505 028	-455 992 479	-1 487 451
208 Langfristige Rückstellungen	-38 209 042	-36 707 844	1 501 198
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen im FK	-287 995 558	-317 014 260	-29 018 702
29 Eigenkapital (EK)	-2 298 196 723	-2 400 220 265	-102 023 542
290 Spezialfinanzierungen im EK	-255 001 206	-234 841 574	20 159 633
293 Vorfinanzierungen	-101 212 073	-94 578 073	6 634 000
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1 941 983 444	-2 070 800 619	-128 817 175

	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Differenz zum Budget	
				Absolut	Prozent
Franken					
Betrieblicher Aufwand	2 350 272 209	2 455 978 000	2 384 890 770	-71 087 230	-2,9
30 Personalaufwand	362 701 704	383 512 000	376 063 115	-7 448 885	-1,9
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	300 366 051	319 244 000	297 402 828	-21 841 172	-6,8
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	71 467 561	89 564 000	79 247 134	-10 316 866	-11,5
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2 361 735	271 000	2 124 110	1 853 110	> 100
36 Transferaufwand	1 076 900 818	1 114 824 000	1 065 948 069	-48 875 931	-4,4
37 Durchlaufende Beiträge	350 834 176	346 181 000	360 914 789	14 733 789	4,3
39 Interne Verrechnungen	185 640 165	202 382 000	203 190 725	808 725	0,4
Betrieblicher Ertrag	-2 269 784 712	-2 333 348 000	-2 350 293 224	-16 945 224	0,7
40 Fiskalertrag	-751 823 092	-760 920 000	-775 167 056	-14 247 056	1,9
41 Regalien und Konzessionen	-81 535 447	-84 720 000	-90 040 437	-5 320 437	6,3
42 Entgelte	-162 699 843	-167 846 000	-161 349 434	6 496 566	-3,9
43 Verschiedene Erträge	-4 487 954	-7 626 000	-8 882 017	-1 256 017	16,5
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-24 744 479	-39 952 000	-20 394 844	19 557 156	-49,0
46 Transferertrag	-708 019 557	-723 721 000	-730 353 922	-6 632 922	0,9
47 Durchlaufende Beiträge	-350 834 176	-346 181 000	-360 914 789	-14 733 789	4,3
49 Interne Verrechnungen	-185 640 165	-202 382 000	-203 190 725	-808 725	0,4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	80 487 497	122 630 000	34 597 545	-88 032 455	-71,8
34 Finanzaufwand	3 420 579	3 768 000	5 885 698	2 117 698	56,2
44 Finanzertrag	-100 313 023	-96 937 000	-118 455 569	-21 518 569	22,2
Ergebnis aus Finanzierung	-96 892 444	-93 169 000	-112 569 871	-19 400 871	20,8
Operatives Ergebnis (1. Stufe)	-16 404 946	29 461 000	-77 972 326	-107 433 326	< -100
38 Ausserordentlicher Aufwand	91 486 805		289 672	289 672	
48 Ausserordentlicher Ertrag	-23 613 401	-7 400 000	-51 134 521	-43 734 521	> 100
Ausserordentliches Ergebnis (2. Stufe)	67 873 403	-7 400 000	-50 844 849	-43 444 849	> 100
Gesamtergebnis (3. Stufe)	51 468 457	22 061 000	-128 817 175	-150 878 175	< -100

		Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017	Differenz zum Budget	
Franken					Absolut	Prozent
Total Ausgaben		355 890 420	437 601 000	368 094 073	-69 506 927	-15,9
Total Einnahmen		-148 694 826	-154 768 000	-146 644 207	8 123 793	-5,2
Nettoinvestitionen		207 195 594	282 833 000	221 449 866	-61 383 134	-21,7
5	Investitionsausgaben	355 890 420	437 601 000	368 094 073	-69 506 927	-15,9
50	Sachanlagen	155 278 592	205 630 000	186 013 286	-19 616 714	-9,5
52	Immaterielle Anlagen	17 462 561	14 141 000	6 581 509	-7 559 491	-53,5
54	Darlehen	10 117 000	17 300 000	6 162 000	-11 138 000	-64,4
55	Beteiligungen			36 555	36 555	
56	Eigene Investitionsbeiträge	147 607 980	174 722 000	146 822 071	-27 899 929	-16,0
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	25 424 286	25 808 000	22 478 652	-3 329 348	-12,9
6	Investitionseinnahmen	-148 694 826	-154 768 000	-146 644 207	8 123 793	-5,2
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-255 040		-1 400	-1 400	
61	Rückerstattungen	-4 939 275	-9 855 000	-10 984 850	-1 129 850	11,5
62	Abgang immaterielle Anlagen	-1 286 575				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-111 153 878	-113 451 000	-106 709 026	6 741 974	-5,9
64	Rückzahlung von Darlehen	-4 908 625	-5 529 000	-6 351 200	-822 200	14,9
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-204 122	-125 000	-45 712	79 288	-63,4
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	-25 424 286	-25 808 000	-22 478 652	3 329 348	-12,9
68	Ausserordentliche Investitionseinnahmen	-523 024		-73 367	-73 367	